

FDP Stadtratsfraktion, Rathenaustraße 16, 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des Rates
der Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister Michael Dreier

-per E-Mail-

Fraktion der Freien
Demokratischen Partei im
Rat der Stadt Paderborn

Geschäftsstelle
Rathenaustr. 16
33102 Paderborn

Antrag

„Fuß- und Radwegquerung am Bahnübergang Hildesheimer Hellweg zwischen Neuenbeken und Benhausen sicher gestalten“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

ich bitte Sie, den hier vorliegenden Antrag auf die Tagesordnung der ersten Ratssitzung im Jahr 2021 zu setzen. Herzlichen Dank.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Paderborn beschließt, dass zur Sicherung der Radwegquerung am Bahnübergang Hildesheimer Hellweg zwischen Neuenbeken und Benhausen die beidseits vorhandenen Geh- bzw. Radwege über den Bahnübergang verlängert werden sollen. Die Verwaltung wird insofern angewiesen, die nötigen Gespräche mit dem Eisenbahnbundesamt und StraßenNRW zu terminieren und von einer Prüfung der Unterführungsmöglichkeit an dieser Stelle abzusehen. Der Rat der Stadt Paderborn appelliert an die Prozessbeteiligten diese Maßnahme vor dem Hintergrund der Gefährdungssituation und des erwarteten Anstiegs des Schulwegverkehrs zu priorisieren.

Begründung:

Die Fuß- und Radwegquerung am Bahnübergang Hildesheimer Hellweg ist bekanntlich gefährlich. So ist bei dieser viel frequentierten Rad- und Gehwegstrecke keine separate Querungsmöglichkeit vorhanden. Wenngleich Radfahrer angehalten sind von ihrem Fahrrad abzusteigen, müssen sie, ebenso wie die Fußgänger, den Bahnübergang auf der Fahrbahn überqueren. Selbst wenn sich alle Querenden an diese Vorgaben halten, bleibt es nicht nur in der Dämmerungszeit ein Gefährdungspunkt. Auch die in Fahrtrichtung Neuenbeken auf den Fuß- bzw. Radweg vorhandene Rückführung ist durch deutliche Höhenunterschiede für mobilitätseingeschränkte Personen, Personen mit Kinderwagen oder -anhängern problematisch.

Im Jahr 2022 wird die Grundschule am Standort Benhausen für voraussichtlich fast ein Jahr durch Umbauarbeiten nicht nutzbar sein. Die Schülerinnen und Schüler werden währenddessen in der Grundschule am Standort Neuenbeken unterrichtet und betreut. Der Schulweg führt dann über diesen Gefährdungspunkt, der daher zwingend aufgelöst werden muss. Denn auch wenn eine ÖPNV-Lösung geschaffen werden soll, ist

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Telefax (0 52 51) 87 11 82
E-Mail buero@fdp-pb.de

2. Dezember 2020

Bürozeiten

Mo: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Di: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Mi: 11.00 bis 13.00 Uhr
Do: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 13.00 Uhr

Ratsherr und Ortsvorsteher Neuenbeken

Sascha Pöppe M. Sc.
Druheimer Str. 7
33100 Paderborn

poeppe@fdp-paderborn.de

Bankverbindung

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eG

DGPBDE3MXXX
DE93472601218746677700

doch der sichere Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad eine zentrale Aufgabe der Verkehrssicherung.

Nicht abzuerkennen ist die notärztliche Versorgung des Stadtteils Neuenbeken. Auf Basis einer Anfrage der Freien Demokraten wurde im Mai 2019 im Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr berichtet, dass den Bahnübergang am Hildesheimer Hellweg ca. 200 Züge pro Tag queren und die durchschnittlichen Schließzeiten dort zwischen 45 und 60 Sekunden liegen. Am Bahnübergang Eggestraße hingegen queren zwar ebenfalls ca. 200 Züge pro Tag, die Schließzeiten dort liegen mit 120 bis 180 Sekunden aber um bis zu 300% über dem anderen Wert. Dabei ist zu erwähnen, dass der Zugverkehr an diesem Bahnabschnitt in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat. Die Hilfsfristüberschreitungen haben sich im Zeitraum 2016 bis 2017 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011 bis 2012 in Neuenbeken demzufolge vervierfacht. Vor diesem Hintergrund ist an dem bereits im Jahr 2011 getroffenen und in der vergangenen Wahlperiode des Rates konkretisierten Beschluss einer Unterführung am Bahnübergang Eggestraße festzuhalten. Für den Bahnübergang am Hildesheimer Hellweg gilt dies aber nicht.

Nach vorliegenden Informationen des Eisenbahnbundesamtes und StraßenNRW wird am Bahnübergang Hildesheimer Hellweg voraussichtlich keine Notwendigkeit einer Unterführung gesehen. Vor dem Hintergrund der Kapazitätsplanungen des Baulastträgers ist mit einer solch dezidierten Prüfung allerdings erst frühestens im Jahr 2026 zu rechnen. Erst im Anschluss könnte eine Prüfung einer Verlängerung des vorhandenen Fuß- bzw. Radweges erfolgen. Zur Beseitigung dieser Gefährdungssituation und vor dem Hintergrund der hier dargestellten Rahmenbedingungen sollte der Rat der Stadt Paderborn sofort auf die Verlängerungsprüfung hinwirken, um für den zu erwartenden Anstieg des Schulwegverkehrs eine Entspannung zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Sascha Pöppe



**Fraktion der Freien
Demokratischen Partei im
Rat der Stadt Paderborn**

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Telefax (0 52 51) 87 11 82
E-Mail buero@fdp-pb.de

2. Dezember 2020

Bürozeiten

Mo: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Di: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Mi: 11.00 bis 13.00 Uhr
Do: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 13.00 Uhr

Ratsherr und Ortsvorsteher Neuenbeken

Sascha Pöppe M. Sc.
Druheimer Str. 7
33100 Paderborn

poeppe@fdp-paderborn.de

Bankverbindung

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eG

DGPBDE3MXXX
DE93472601218746677700